

Kunstpavillon

im Alten Botanischen Garten München

Sophienstraße 7a

80333 München

089-59 73 59

www.kunstpavillon.org

Presseinformation

Bretz/Holliger

tocktock

Installation

Vernissage: 12. 11. 2009, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 13.11.- 29.11.2009

Öffnungszeiten: Di – Sa 13 – 19 Uhr

So 11 – 17 Uhr

Matthias Holliger und Bernhard Bretz haben sich als Studenten an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe kennengelernt. In der Folge mieteten sie zusammen ein Atelier an ihrem Studienort, wo sie 2002 begannen, gemeinsame Projekte zu erarbeiten.

Inzwischen sind sie erneut auf der Suche nach einem Atelier, diesmal in Berlin.

2009 wurden die beiden Künstler zum Ausstellungsprojekt der Columbus Art Foundation in die Baumwollspinnerei in Leipzig eingeladen. Sie beteiligten mit zwei Installationen, einem Selbstporträt mit Kugel und Abbruchhaus und einem Dach ohne Haus. Bei letzterem ist die Ansicht auf die beiden Dachflächen annähernd naturgetreu, der Raum dazwischen unwirklich schmal. Zu der unterschiedlichen Ausführung von Seitenansicht und Körperlichkeit wurden sie dabei von Giacomettis Figuren inspiriert. In Leipzig erhielt das Künstlerduo Bretz/Holliger einen der 2009 vergebenen Förderpreise der Columbus Art Foundation.

In das Projekt, das Bernhard Bretz und Matthias Holliger für den Kunstpavillon entwickeln, werden sie eine frühere Arbeit zum ehemaligen Ateliergelände Neuland mit einbeziehen. Als 2008 die Gebäude bei der Friedenheimer Brücke wegen der anstehenden Neubebauung geräumt werden mussten, führten die beiden eine Videoarbeit über die Abbruchsituation durch. Dafür bohrten sie Löcher in Wände, um eine Verbindung zwischen 13 Räumen zu schaffen, durch die sie eine ferngesteuerte Kamera schickten. So entstandene Aufnahmen werden in eine Projektion im Pavillon integriert. In der Woche vor der Ausstellung veranstalten die Künstler vor Ort eine Skype-Konferenz unter sich, deren Verlauf ebenfalls Ausgangsmaterial der geplanten Projektion sein wird. Dabei verfolgen sie eine „verspielt fragmentarische und porös durchbrochene Erzählstruktur“, mit der sie der starren Monumentalität des Raums begegnen wollen.

Bernhard Bretz ist in Transsilvanien und Matthias Holliger in der Schweiz geboren. Diesen Erfahrungsspielraum gibt es auch in ihren Arbeiten, die die Methoden von Installation, Fotografie und Video umfassen.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Pressearbeit : Dr. Annemarie Zeiller, Isabellastr. 33, 80796 München, 089-271 07 21